

# FASNET 2005

PRÄSIDENT	HELMUT HALBHUBER
STELLVERTRETER	ANPI GROSSHARDT
NARRENMUTTER	ANDI GROSSHARDT
NARRENVATER	ANDI MAIER
SCHRIFTFÜHRER	ALFRED BOONERAMP
SÄCKELMEISTER	WOLFGANG MAIER
NARRENPOLIZEI	FRANZ-JOSEF ZÜNDEL
CHRONISTIN	KATJA SPIESSMACHER
ELFERÄTE	ALFRED VEIT, KLAUS PUSCHKE WILI GLEICHAUF ARNOLD WILLIBALD FRANZ-JOSEF SPETH HOLGER KLEINSTÜCK
EHRENPRÄSIDENTEN	ERICH SEEGER KLAUS SCHEITER NORBERT ERBENS
EHRENNARRENVATER	FRITZ STEFAN
EHRENNARRENPOLIZEI	HEINER BEIL
EHRENELFER	GEORG EHNINGER HUBERT JOOS SIEGFRIED GUMBERGER ALOIS PILGER HANS HÄUSLER LEPP SCHERER



## NEUWAHLEN LAUBENGIGGELER :

ZUNFTMEISTERIN : CLAUDIA BRANDSTETTER

2. VORSTAND : ROLAND KORNETZKY

KASSIERERIN : ASTRID BOONEKAMP-HÄRER

BEISITZER : ALFRED BOONEKAMP

ROLF HOFFMANN

GABI BUSCH

## NEUWAHLEN STREIBEHEXEN :

HEXENMEISTER : HUBERT WAGNER

STELLVERTRETER : EVA-MARIA SCHMIDT

KASSIERERIN : SANDRA RAUM

SCHRIFTFÜHRERIN : KATHARINA ROMINGER

HÄSWART : BERTHOLD SENGER

BEISITZER : GISELA NEUMANN, TANJA DISTEL, ANDREA MÜLLER,

STEPHANIE ENDERLE. JUGENDVERTRETER FALKO BRÖ-



GELE  
UND  
LUIA  
WAGNER.

# NARRENHOCK 11.11.2004 UHLDINGER- HOF

DER AUFTAKT ZUR FASNET 2005 FAND AUCH DIESES JAHR WIEDER IM UHLDINGER HOF STATT. NACH DEM HELMUT 59 ANWESENDE NÄRRINNEN UND NARREN BEGRÜßT HATTE, WURDEN DIE TERMINE FÜR DIE KOMMENDE FASNET FESTGELEGT.

## AUSWÄRTIGE TERMINE:

- 08.01. UMZUG ROT A. D. ROT
- 14.01. NACHTUMZUG UND JUBILÄUMSABEND REBMÄNNLE
- 23.01. UMZUG BAINDT
- 29.01. NARRENBAUM SETZEN DAISENDORF
- 30.01. UMZUG KEHLEN

## EIGENE TERMINE:

- 25.01. HAUPTPROBE
- 27.01. GENERALPROBE
- 29.01. NARRENSCHAU
- 03.02. SCHMOTZIGE DUNSCHTIG
- 04.02. KINDERUMZUG → KINDERBALL
- 05.02. MASKENBALL
- 06.02. GEMEINSCHAFTSUMZUG UU
- 07.02. FRÜHSCHOPPEN → NARRENMARKT
- 08.02. FRAUENKATTEE → BEERDIGUNG
- 13.02. FUNKEN

DAS MOTTO FÜR DEN NARRENMARKT LAUTET DIESES JAHR:

"WÜSTENSÖHNE - TÖCHTER"

AUCH FIEL DER ENDEGÜLTIGE BESCHLUSS, DAS DIESES JAHR DER MÖNCHSBALL ERGATZLOS GESTRICHEN WIRD.

ZU GUTER LETZT KURDEN NOCH EINIGE VERDIENTE SAMMLERINNEN VERABSCHIEDET:

HILDEGARD EHNINGER + (CA. 28 J.)

AGNES WAGNER (CA. 28 J.)

SILVA DISTEL (CA. 25 J.)

MARGITTA FÖRTSCH (CA. 20 J.)

DORIS ZELLER (CA. 15 J.)

AUßER ANGESEHENDEN BEKAMEN EIN BLUMENPRÄSENT ÜBERREICHT.



2007 WURDE EIN JUBILÄUM BEIM ANR EINGEREICHT.

- ENDE -

# „Rebmännle“ feiern

Nachtumzug: Dorffasnet mit Schwung

**Uhlhingen-Mühlhofen** (hk) Ein dreifaches „Reb-Stock“ ist Markenzeichen der Birnauer Rebmannle, die mit einem kleinen, aber feinen, sowohl bei Teilnehmern und Zuschauern auf große Zustimmung gestoßenen Nachtumzug ihr elfjähriges Bestehen feierten. 18 Narren- und Musikvereine aus der nahen Umgebung bejubelten gemeinsam den närrischen Geburtstag der jüngsten Maskengruppe der Oberuhldinger Narrengesellschaft (NGO).

Die Geburtswehen im Jahr 1994 sei-



Die Unteruhldinger Fledermäuse gehören zu den dortigen „Pupern“.

en zwar nicht immer einfach gewesen, „doch heute sind die Rebmannle längst nicht mehr aus der Fasnet wegdenken“, sagte Klaus Scheitler, NGO-Ex-Präsident und Vater des derzeitigen Oberrebbmanns Andreas Scheitler, während des vorausgegangenen Zunftmeisterempfangs in der Aula der Lichtenbergschule. Auch Helmut Halbhuber, jetziger Präse der NGO, zollte den Rebmannlen sein



Christina Lamm, Gattin von Bürgermeister Edgar Lamm, ließ sich von den Störchen des Narrenvereins Tüfingen begeistern.

Lob, bereicherten diese doch „mit Elan und Schwung“ die Dorffasnet.

Eine Premiere stellte der Zunftmeisterempfang für Bürgermeister Edgar Lamm dar, der sich von der Geburtstagsveranstaltung begeistert zeigte. Der Schultes war stellvertretend für die Bürgermeister-Zunft vor Ort, die sich seinen Angaben zufolge einerseits durch Freundlichkeit, andererseits aber auch dadurch auszeichnete, den Nachbarn immer tief in die Tasche zu greifen. Die Gemeinde, so der Rathauschef weiter, habe sich auf die Feierlichkeiten besonders vorbereitet, indem sie die Straßen so gut gesäubert habe wie noch nie zuvor. Aus diesem Grund wollte er die Erhebung einer neuen Steuer auch nicht ausschließen. Er jedenfalls freute sich, die fünfte Jahreszeit in Uhlhingen-Mühlhofen erleben zu dürfen und bot sich an, bei der jährlich mehrmals stattfindenden Häskontrolle der weiblichen Rebmannle mitzuhelfen. Höhepunkt des Zunftmeisterempfangs stellte die Ehrung der dienstältesten Rebmannle Andreas und Beate Scheitler, Martina Knoblauch, Andreas Binz, Michael Meyer, Gerlinde Knoblauch und Susanne Kraft dar.

Angeführt vom Narrenpolizisten der NGO, Franz-Josef Zündel, bewegte sich der Narrenumzug aus rund 750 Hästrägern von der Lichtenberghalle abwärts durch das Zentrum von Oberuhldingen, in dem aberhundert von begeisterten Zuschauern die Straße säumten. Ob nun die Saubachgeister aus Konstanz, die Störche aus Tüfingen oder die Sumpfgeister aus Daisendorf, die Schnabelgiere aus Meersburg, die Chaoten aus Weildorf oder die Piratenkapelle aus Mühlhofen: Bunt gemischt ging's hoch her nicht nur vor der Ehrentribüne in der Aachstraße. Den Schlusspunkt des Abends stellte das närrische Treiben in der Lichtenberghalle dar, in der Dank einer professionellen Kontrolle vorwiegend Hästräger friedlich den elften Geburtstag der Rebmannle zelebrierten.

## 11 Jahre Birnauer Rebmannle

Rebmannle feierten zünftig ihr närrisches Jubiläum

Mit einem gelungenen Zunftmeisterempfang und einem ebensolchen Nachtumzug durch das Zentrum von Oberuhldingen haben die nun seit elf Jahren existierenden Birnauer Rebmannle am Abend des 14. Januar ihr Narrenjubiläum gefei-

ert. Oberrebbmann Andi Scheitler und seinem Vater Klaus Scheitler machte es sichtlich närrischen Spaß, in der Aula der Lichtenbergschule die Zunftmeister von 18 Narrenzünften, allen voran natürlich die Narrengesellschaft Oberuhldingen, der die Rebmannle seit zehn Jahren angehören, willkommen zu heißen. Nach einem unterhaltsamen Rückblick auf die Entstehungsgeschichte der Rebmannle (siehe Mitteilungsblatt vom 14. Januar) durfte Bürgermeister Lamm gleich mal seine erste närrische Ansprache an die bunt gekleideten Narrenzünftler richten. Auch er gehöre einer Zunft an, nämlich der Bürgermeisterzunft, die ebenso immer freundlich sei und dabei dem Nachbarn in die Tasche greife – da hatte er die Lacher auf seiner Seite.

Nacheinander betraten dann die Vertreter der geladenen Narrenzünfte die Bütt und gaben allerlei närrische Sprüche plus Präsentle von sich. Zum Dank gab's ein Küsschen, alle Narrenvertreter erhielten eine nett gestaltete Maske der Rebmannle als Andenken an dieses denkwürdige Jubiläum umgehängt. „Für jedes Joahr isch a Fläschle drin oder was zum nage“, hieß es da unter manch anderem. Besonders willkommen geheißen wurde Maskenschnitzer Hermann Maucher aus Aulendorf.

Zu einem solchen Jubiläum gehört natürlich auch die Ehrung der Gründungsmitglieder – da ließ sich u.a. Siggie Burgermeister - Zunftmeister der Mühlhofener Narren - nicht lumpen, mit närrischen Gratulationssprüchen aufzuwarten.

Nachdem alle Vertreter der anwesenden Zünfte ihre Auftritte absolviert hatten, stärkte sich die muntere Narrenrunde erst mal kräftig, bevor sich das inzwischen eingetroffene Narrenvolk zum Jubiläumsnachtumzug aufstellte. Zahlreiche Schaulustige säumten die Aachstraße, wo Helmut Halbhuber, Chef der Oberuhldinger Narrengesellschaft NGO, von der Ehrentribüne aus die einzelnen Gruppen willkommen hieß, die manchen Schabernack mit den Zuschauern trieben.

Nach dem Nachtumzug ging's bis spät in die Nacht munter in der Lichtenberghalle weiter mit dem fröhlich-bunten Narrentreiben – ein rundum gelungener Auftakt der diesjährigen kurzen Narrensaison. Mehrere Lumpenkapellen, alle außer Rand und Band, brachten prima Stimmung in den bebenden Saal.

Hartmut Rieble

# 11 JAHRE - BIRNAUER REBMÄNNLE



H. Rieble

## Zunftmeisterempfang und Nachtumzug der Birnauer Rebmännle

Bericht Seite 14



Die „Streibehe“ wie die „Rebmännle“ ebenfalls eine der vier Maskengruppen der Narrengesellschaft Oberuhldingen.

BILDER: KLEINSTÜCK



Bild: H. Kleinstück

## 11-jähriges Jubiläum der Birnauer Rebmannle

Nachtumzug am Freitag, 14. Januar  
sh. Seite 14

### Nachtumzug am 14.01.2005

Liebe Narren, Freunde und Freundinnen der Birnauer Rebmannle, wir möchten Euch herzlich zu unserem 11-jährigen Jubiläum im Jahr 2005 einla-

den, das wir am Freitag, den 14. Januar, mit einem Nachtumzug in Oberuhldingen feiern werden.

Der Umzug startet um 19.00 Uhr vor der Lichtenberghalle und führt über Linzgaustraße, Alte Poststraße, Bahnhofsstraße und Aachstraße zurück zum Ausgangspunkt. Über fasnachtlich dekorierte Häuser und dem Anlass entsprechende Kleidung würden wir uns sehr freuen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass es vor, während und nach dem Umzug im genannten Bereich zu Behinderungen im Straßenverkehr kommen kann. Außerdem bitten wir die Bewohner der Straßen in den Auen und Bregenzer Weg ihre Autos an diesem Abend nicht direkt auf der Straße zu parken (Aufstellungsplatz).

Nach dem Umzug wollen wir das närrische Treiben im Ort und in der Lichtenberghalle (Oberuhldingen) fortsetzen. Wir freuen uns bereits heute auf alle, die an unserem Nachtumzug teilnehmen werden: die befreundeten Zünfte, Lumpenkapellen und natürlich das närrische Volk. Wir rechnen allein mit 750 Hästrägern!

### Hier noch ein paar Informationen zu uns:

Wir Birnauer Rebmannle sind die jüngste Maskengruppe in der Oberuhldinger Narrengesellschaft (NGO). 1994 wurde unsere Gruppe von Andreas und Beate Scheitler, Martina Knoblauch, Klaus Scheitler, Berti Brandes und Hermann Maucher aus der Taufe gehoben. Inzwischen zählen wir 44 Maskenträger, darunter unsere dienstältesten Rebmannle Andreas Scheitler, Beate Scheitler, Martina Knoblauch, Andreas Binz, Michael Meyer, Gerlinde Knoblauch und Susanne Kraft.



Rebmannle haben einen sehr freundlichen und hilfsbereiten Charakter und sind ausgesprochen ordentliche Maskenträger. Deshalb findet regelmäßig mehrmals im Jahr eine Häskontrolle statt, bei der die Häsbmannle genau prüfen, ob alle Blätter und Glöckle schön und vollständig vorhanden sind. Rebmannle sind nachtaktive Wesen und kommen deshalb nicht nur in der närrischen Zeit morgens schlecht aus dem Bett. Wir sind sehr aktiv, kinderlieb, essen gerne und sind immer zum feiern bereit, was nicht nur für unser rundes Jubiläum gilt!

In der närrischen Zeit bieten wir Rebmannle Live-Auftritte bei der Oberuhldinger Narrenschau, wir arbeiten in der Küche und in der Bar, bauen bei der Narrenschau oder dem Maskenball auf und ab und auf dem Narrenmarkt verkaufen wir Waffeln. Ist die närrische Jahreszeit vorbei, so veranstalten wir im Sommer Grillfeste. Im Herbst fahren wir auf die Hütte, und im Winter planen und üben wir fleißig für die nächste Fastnacht. Das ganze Jahr über essen und feiern wir Rebmannle gerne und werben Rebmannlenachwuchs an oder – falls das nicht klappt – basteln ihn eben selber.

Weitere Informationen über die Birnauer Rebmannle und zum 11-jährigen Jubiläum findet Ihr im Internet unter [www.birnauer-rebmaennle.de](http://www.birnauer-rebmaennle.de)

Wir wünschen allen eine glückselige Fasnet mit einem dreifachen.....

Reb-Stock, Reb-Stock, Reb-Stock  
Andreas Scheitler  
Oberrebbmann





# NARRENSCHAU 2005

## Oberuhldinger Fasnet



*Einmarsch der Gruppen*  
*Begrüßung*

*Präse*

- 1. Zirkus Renz / Clownerien*
- 2. Jahresrückblick*
- 3. 007*
- 4. Gestörte Nachtruhe*
- 5. Marmorstein & Eisen bricht*

*Hexen*  
*Hennes & Verena*  
*Rebmännle - Frauenpower*  
*Fam. Wagner*  
*Elferrat*

### **Pause**

- 6. Wellness-Oase*
- 7. Wild, wild west*
- 8. Uff 'Dorffescht*
- 9. Space Taxi*
- 10. Holzmichel - Potp.*

*Roland & Franz-Josef*  
*Laubengiggeler*  
*Gisela & Evi*  
*Rebmännle - Menpower*  
*Zimmermannsgilde*

*Finale*  
*Uhldinger Lied*

*Alle Mitwirkenden*  
*Der ganze Saal*

**Jetzt geht's los und alle machet mit!**  
**Der Redau kommt von ANDREAS KELLER**

**Tanze, schwätze, lacha, fröhlich sei, in' d Bar nei ganga,**  
**it gizig sei!**









## KEIN MÖNCHSBALL DIESES JAHR –

Beliebter **Mönchsball** in Oberuhldingen findet in diesem Jahr nicht statt

# Den Narren vergeht das Lachen

Der weit über die Gemeindegrenzen bekannte „Mönchsball“, den die Uhldinger Mönche in den zurückliegenden Jahren stets am Abend vor dem „Schmotzigen Dunschtig“ veranstaltet haben, wird in diesem Jahr definitiv nicht stattfinden. Der Förderverein des Musikvereins hat Angst vor Randalierern.

VON  
HOGER KLEINSTÜCK

**Uhldingen-Mühlhofen** – Anlass für die Absage des Mönchsballes seien Tendenzen der vergangenen Jahre gewesen, die die Ausrichtung einer solchen Veranstaltung immer mehr erschwert hätten.

Nachdem sich der Mönchsball bereits bei der ersten Auflage 1997 zum absoluten Publikumsmagneten und dann zum Selbstläufer entwickelt hatte, hatten die Veranstalter immer wieder feststellen müssen, dass Gewaltbereitschaft und Zerstörungswut in den letzten beiden Jahren Überhand nahmen. „Fairerweise muss hier betont werden, dass dies von der Minderheit der Veranstaltungsbesucher ausging“, so der Förderverein. Leider sei die Tendenz zu Ausschreitungen nicht nur in Uhldingen-Mühlhofen festzustellen, sondern auch bei zahlreichen anderen Veranstaltungen in der „fünften Jahreszeit“. Dies habe nach internen Diskussionen dann einstimmig zur Entscheidung geführt, den Mönchsball in der kommenden



*Wie diese vergnügten Damen hatte die Mehrheit der Mönchsball-Besucher in den vergangenen Jahren friedliches Feiern am Vorabend des Schmotzigen Dunschtig im Sinn. Vor einer absehbaren Minderheit von Randalierern haben die Veranstalter diesmal jedoch die Segel gestrichen.*

BILD: KLEINSTÜCK

Woche nicht auszurichten. „Wenn man sich bei der Organisation im Vorfeld und bei der Durchführung des Mönchsballs nur noch mit der Eindämmung von eventuellen Gefahren auseinandersetzen muss, dann verliert die ursprüngliche Absicht einer solchen Veranstaltung ihren Sinn“, so der Förderverein. Ziel sei es 1997 gewesen, in Uhldingen-Mühlhofen et-

was für partywillige Narren am Vorabend des „Schmotzigen Dunschtig“ auf die Beine zu stellen. Die positiven Rückmeldungen zahlreicher Besucher und Mitwirkenden sowie der unveränderte große Andrang seien ein eindeutiges Zeichen dafür gewesen, „dass dies auch gelungen ist“.

Wie es in der Mitteilung des Fördervereins weiter heißt, hätten alle „Mön-

che“ seit 1997 viel für das Gelingen dieser Veranstaltung geopfert und zahlreiche Stunden ihrer Freizeit für Vorbereitung, Ausrichtung und Nachbereitung des Mönchsballs investiert. „Wir bedanken uns bei all jenen, die diesen Weg mitgegangen sind und in den vergangenen Jahren für tolle Stimmung auf dem Mönchsball gesorgt haben“, so der Förderverein.

UND DANN WAR AUCH SCHON DER SCHMÖTZIGE DUNSTIG.  
KURZ VOR 8 UHR SAMMELTEN SICH IMMER MEHR  
NARREN VOR DEM RATHAUS. OBWOHL DIESES JAHR  
KEIN MÖNCHSBALL WAR, WAR DIE MUSIK NICHT  
BESSER VERTRETEN ALS DIE JAHRE ZUVOR. NACH-  
DEM DIE NEUE UNTERUHLDINGER PRÄSIDENTIN  
DEN NEUEN BM LAMM ABGESETZT HATTE, BEGAB  
MAN SICH AUF DEN WEG DEN NARRENSATTEN  
AUS KINDERGÄRTEN UND SCHULEN ZU BEFREIEN.



NACHDEM DER REGENBOGENKIGA BEFREIT WAR,  
FUHR MAN ZUR SCHULE UND DEM MAX + MORITZ  
KIGA. LEIDER HATTEN DIE UU-NARREN DIESES JAHR  
NICHT DIE ZEIT AUF UNS ZU WARTEN UND HABEN  
DIE SCHULE OHNE UNS BEFREIT. (GIR FANDEN DAS  
GARNICHT TOLL.)



REHMANN -  
JUBILÄUM 2005



DER WAGEN WIRD JEDES JAHR WELER.

AB 14 UHR TRAFFEN SICH ALLE LIEDER AM FIDDLEBRÜCKLE ZUM START DES DORFUMZUGS. IN EINER LANGEN SCHLANGE WAND SICH DER UMZUG DURCH DAS DORF ZUM MARKTPLATZ, WO DIE ZIMMERMÄNNER DEN NARRENBAUM STELLTEN. NACH HEKENTANZ UND LURSTRUTSCHE MUSSTE MAN LANGSAM SCHON WIEDER ANS "UMHÄSE" DENKEN. SCHLÜESSLICH WAR AB 19 UHR HEMETGLONKER MIT ANSCHLÜESSENDER "DISCO" IN DER LICHTENBERGHALLE, WO GROSS UND KLEIN DEN TAG AUSKLINGEN LASSEN.

AM FREITAG WAR DANN KINDERTAG. NACHDEM DIE HALLE AUF- UND UMGERÄUMT WAR, KONNTEN SICH ALLE AUF DEN KINDERBALL FREUEN, DER UM 14 UHR AM MARKTPLATZ MIT EINEM KINDERUMZUG BEGANN UND IN DER HALLE MIT PROGRAMM UND SPASS SEINEN HÖHEPUNKT FAND. WIEDER HATTEN SICH EINIGE ETWAS EINFALLEN LASSEN UND TRATEN AUF DER BÜHNE AUF...



HEXENKINDER AUFTRITT



NAZARON ALTERN



GIGALENKINDER AUFTRITT

UND DANN WAR ES AUCH SCHON WIEDER FASNETSAMSTIG.  
MASKENBALLABEND. AUCH DIESES JAHR HABEN SICH DIE  
LEUTE WIEDER TOLLE SACHEN EINFALLEN LASSEN. WIE IMMER  
WURDEN DIE DREI "BESTEN" VON DER JURY AUSGEWÄHLT  
UND MIT EINEM PREIS BELOHNT. [DIE JURY BESTEHT AUS  
2 HEKEN, 2 REBMÄNNLE, 2 GIGGELER, 1 ZIMMERMANN ...  
UND AUCH HINTERHER BEI DER BEWERTUNG SCHEIDEN SICH  
DIE GEISTER, ABER WENN MAN ES MIT HUMOR NIMMT  
IST ES MEISTENS LUSTIG.

AUF PLATZ 1 IN DER EINZELWERTUNG:



SPAGETTI Á LA ULI

PLATZ 2: LA VACHE QUI RIT



PHILIPP GROSSHARDT + FREUNDIN

PLATZ 3 : 2 EISPRINZESSINNEN



KATRIN WAGNER STEFFI ENGERLE

PLATZ 4 : SPINNEN MENSCHEN / HALBTOTE

PLATZ 6 : EIN NARR

AUF PLATZ 1 IN DER GRUPPENWERTUNG :



RONDO VENEZIANO



PLATZ 2 :  
REBMÄNNLE  
UNTER FALSCHER  
FLAGGE

PLATZ 3 :  
DEUTSCHLAND  
MACHT SAUBER



- PLATZ 4 : ANTIJES AUS HOLLAND / FRÜHLING  
 PLATZ 5 : NEANDERTALER  
 PLATZ 6 : DIENSTBARE GEISTER  
 PLATZ 7 : SECHS VO SIEBEN + SCHNEEWITZCHEN  
 PLATZ 8 : FIFTY REVIVAL GROUP  
 PLATZ 9 : PAUL UND SEIN GAUL

AM SONNTAG WAR GEMEINSCHAFTSUMZUG IM OU VON DEN UNTERHULDINGERN. HIER EIN PAAR EINDRÜCKE:



# ROSEN MONTAG ...

HELMUT KONNTE WIEDER VOR VOLLEM HAUS AUS EINER NEUEN\*  
BÜTT DIE EHRENGÄSTE UND GÄSTE BEGRÜSSEN. LILLI HUSTER  
VOM ANR SOWIE JOSEF GOMMERINGER EBENFALLS VOM ANR.  
NORBERT EIZENS UND KLAUS SCHEITLER ALS EHRENGELTER, HEINER  
DEIL ALS EHRENNARRENPOLIZEI UND ALDIS DILGER UND HANS  
HÄUSLER ALS EHRENFELDER.

1. PROGRAMMPUNKT:

FREDDY →

UHLINGER HOFNARR



WOLFGANG DANCKTE ALLEN GRUPPEN UND HELFERN BEI DEN VERAN-  
STALTUNGEN. GANZ BESONDERS DEN SAMMLERINNEN FÜR IHRE MÜHE  
UND FLEISS. FÜR 15 JAHRE SAMMLERFRAUEN WURDEN

- JOA HALBHUBER
- HANNI MAIER

GEEHRT.

\* DIE ALTE WAR BEIM BRAND AUF DEM KILCHZUMHOFF VERBRANNT.

2. EVI STENGELE

→ ERWIN KRANK

→ MIR MOND SPARE.



DANN GAB ES ANR - HÄSTRÄGERORDEN ZU VERTEILEN :  
FÜR ANDREAS MAIER UND MARGITTA FÖRTSCH.



FRANZ - JOSEF SPETH ERHIEU DEN EHRENHÄSTRÄGERORDEN  
SILBERKRANZ !!

3. SARAH BOONEKAMP +

ASTRID BOONEKAMP - HÄRER

→ DIE OST - SEIT - ANNÄHERUNG.

NR. 3.



DANN GAB ES JEDE MENGE ORDEN FÜR 10 JAHRE :

MARIUSBUCHER, FLORIAN GUMBERGER, FRANTISKA LILLIBALD, MANUEL NIPP.

ANDREA SCHEITLER,

BEATE SCHEITLER,

KEVIN SCHEITLER,

CHRISTIAN ROLLIN-SCH.

ANDREAS BINZ,

GUORUN, DOMINIK +

MAKIMILIAN STEPHAN

VERENA TENN, MARTINA

+ GERLINDE & KNOBLAUCH

SUSANNE KRAFT,

SANDRA + SYLVIA &

KOPP, MICHAEL + JUTTA

& MEYER, MARION

JEGLER &





PROGRAMMPUNKT NR. 4

GISELA, A HEX' →  
WENN ME OHEG FASNET  
IT LEBE KA.

ANSCHLIESSEND WURDEN DIE EHRUNGEN FÜR 20 JAHRE  
VERGEREN:

• VOLKERVEIT, TANJA DISTEL, DORIS ZELLER, PETRA ENDERLE.



PROGRAMMPUNKT NR. 5

MIRIAM + HELGA →

KRUMME LAND GLONKE.



DARAUF FOLGTEN DIE EHRUNGEN FÜR 30 JAHRE NGO.

ANDREAS  
GROSSHARDT

+  
ANDREA (LATTNER)  
MÜLLER



PROGRAMMPUNKT NR. 6

SONJA STENGELE →

FAHRSCHULLEHRERIN



DANACH WAR DIE EHRUNG FÜR 40 JAHRE NGO DRAN.



GISELA NEUMANN + HUBERT WENK

PROGRAMMPUNKT NR. 7  
LWE POISEL →  
TALENTSUCHER



UND ZUM GÜTEN SCHLUSS PROGRAMMPUNKT NR. 8  
ALTE AMBROSIIUS UND SEINE MÖNCHEN... WIE IMMER  
HENNES, ANDI, ANDI + CHRISTIAN



NACHDEM MAN UM 12<sup>00</sup> UHR DEN WILDINGER HOF VERLASSEN  
HATTE RÜSTETE MAN SICH UM 14<sup>00</sup> ZUM NARRENMARKT  
MIT DEM MOTTO: WÜSTENBÖHNE - WÜSTENTÖCHTER.  
UNSERE HEKENKINDER HABEN KUCH DIESES JAHR IHREN  
TANZ VOM KINDERBALL AUF DEM NARRENMARKT NOCH  
EINMAL AUFGEFÜHRT UND SIND VON DEM ERLÖS GENAU  
WIE DIE VERGANGENEN JAHRE IN DEN STORCHEN ZUM  
POMMES ESSEN.



AM DIENSTAG WAR DANN WIEDER AUFRÄUMEN ANGE-  
SAGT. DIE HALLE UND DAS DORF MUSSTEN WIEDER  
AUF VORDERMANN GEBRACHT WERDEN, DENN AM  
ASCHERMITTWOCH IST ALLES VORBEI.

ABER ERST WAR AM DI-MITTAG UM 14<sup>00</sup> NOCH  
FRAUENKAFFEE. DAS VON GISELA NEUMANN WIEDER  
INS LEBEN GERUFENE KAFFEEKRÄNZCHEN IST  
AUSSCHLIESSLICH FRAUEN VORBEHALTEN UND FIN-  
DET SEIT EINIGEN JAHREN (2003) IM UHLDINGER  
HOF STATT.

AM ABEND TRAFF MAN SICH AB 20<sup>00</sup> DANN WIEDER  
ZUR BEERDIGUNG, EBENFALLS IM UHLDINGER HOF.  
WIE SCHON EINIGE JAHRE VORHER KAMEN DIE UNTER-  
UHLDINGER ZU UNS UND GEMEINSAM WURDE DIE  
FASNET BEERDIET. ABER WIE IHR JA ALLE WISST:  
"NACH DER FASNET IST VOR DER FASNET" UND  
DESHAUB WÜNSCHE ICH, NACHDEM AM SONNTAG  
DIE FUNKENHEXE VERBRANNT IST EINE SEEÜGE  
FASNET 2006.

EURE CHRONISTIN

Katja Spießwader



# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

12.03.2005 - UHLDINGER HOF

## Narrengesellschaft Oberuhldingen e. V.

Die NGO lädt alle Mitglieder zur Jahres-  
hauptversammlung 2005 ein.

Zeit: **Samstag, 12.03.2005, 20.00 Uhr**

Ort: **Gasthof Uhdinger Hof**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
  - a) Präsident
  - b) Schriftführer
  - c) Kassenwart
  - d) Kassenprüfer
  - e) Gruppenführer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Aussprache über die Fasnet 2005
6. Vorstellung neuer Elferanwärter
7. Anträge und Wünsche
8. Grußworte der Gäste

Anträge sind 8 Tage vor der Hauptver-  
sammlung (04.03.2005) schriftlich beim  
Präsidenten einzureichen.

gez. Helmut Halbhuber  
Präsident

JN VERTRETUNG VON HELMUT (KRANK) FÜHRTE HEUTE ABEND  
SEIN VIZE ANDI GROSSHARDT DIE SITZUNG.

NEBEN BM LAMM HIESS ER ALS GÄSTE DIE AN-  
WESENDEN GEMEINDERÄTE H. BOONEKAMP, U. POISEL  
UND #. WAGNER, DIE VERTRETER DER VEREINE, SOWIE  
DIE MITGLIEDER DER EINZELNEN GRUPPEN UND KÜNFTIG  
HERLICH WILLKOMMEN.

NR. 2

NR. 3 a-d

NR. 4

NR. 6

NR. 7

SIEHE AUSZUG MITTEILUNGSBLATT

Es folgte die Totenehrung, wo insbesondere der zuletzt Verstorbenen Hildegard Eninger (Streibehexen) und Berta Hund (Laubengiggeler) besonders gedacht wurde.

Die Berichte des Präsidenten Helmut Halbhuber und des Schriftführers Alfred Boonekamp beleuchteten nochmals ein Geschäftsjahr, das seit der Jahresversammlung 2004 auch die Aktivitäten, Sitzungen und Versammlungen außerhalb der Fasnet aufzeigte. Dankesworte gingen neben den Vorstandsmitgliedern und Zunftmeistern an die Mitglieder und Helfer, die zum Gelingen und zur Erhaltung unseres närrischen Brauchtums beigetragen haben.

Im Auftrag von Säcklemeister Wolfgang Maier verlas Narrenvater Andreas Maier den humorvoll umkleideten Kassenbericht, der allerdings an rechnerischer Nüchternheit nicht zu übertreffen war. Durch wirtschaftliches Verwalten, eine wiederum erfreuliche Spendenbereitschaft der Bevölkerung, der hohen Einsatzbereitschaft der Sammlerinnen, sowie des Beitrags der Sponsoren konnte ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden. Dabei kam der Unterstützung der Kinder eine hohe Bedeutung zu. Auch lagen in diesem Jahr die Besucherzahlen unserer Veranstaltungen wieder deutlich über dem Trend.

So hatten Jochen Rominger und Roland Kornetzky nach eingehender Kassenprüfung keine Mühe, die Entlastung des Kassiers vorzuschlagen.

Es folgten die Berichte der Zunftvertreter, die neben der Fasnacht von einem zum Teil recht ausgefüllten Jahresprogramm zu erzählen wussten, das insbesondere der Kameradschaftspflege dient. Dies waren für die „Birnauser Rebmannle“ Andreas Scheitler, für die „Laubengiggeler“ Claudia Brandstetter, „Zimmerleut“ Klaus Braun, „Streibehexen“ Hubert Wagner.

Bürgermeister Edgar Lamm schlug nun der Versammlung die Entlastung der gesamten Vorstandschaft vor, welche diese einstimmig unterstützte.

Im Anschluss daran richtete er Worte des Dankes an alle verantwortlichen Vorstandsmitglieder, Elferräte und Zunftvertreter für eine beeindruckende Dorffasnet, die er so zum ersten Male erlebt habe. Die Narren können stolz darauf sein, was sie in der 5. Jahreszeit aber darüber hinaus das ganze Jahr „auf die Beine gestellt bekommen“ haben. Er wünschte allen Mitgliedern bereits jetzt eine erfolgreiche Fasnet 2006.

Es erfolgte dann die Neubestellung von Kassenprüfern. In diesem Jahr sind dies: Silke Großhardt (Rebmännle) und Ingo Walk (Zimmerleute).

Als nächster Tagesordnungspunkt nahm die Nachlese zur Fasnet 2005 einen breiteren Raum ein. Im Vorfeld wurden bereits Anregungen und Verbesserungsvorschläge aufgenommen und der Versammlung mitgeteilt. Weitere Punkte bilden jetzt einen Katalog, der im Laufe des nächsten Vereinsjahrs und vor der Fasnet 2006 „abgearbeitet“ wird. Erfreulicherweise konnten zwei neue Mitglieder des Elferrats mit

großem Beifall (zunächst als Hospitanten) vorgestellt werden. Es sind dies: Christof Birkenmayer und Uwe Poisel.

Als Wünsche und Anregungen gingen einige gute Ideen, darunter auch die Ausrichtung eines gemeinsamen Spiel- und Grillfestes, veranstaltet am 30. Juli, ein. Vizepräsident Andreas Großhardt beendete dann mit Dankesworten an alle Besucher eine zügige und harmonische Jahresversammlung.

Gez. Alfred Boonekamp, Protokollführer

NR. 3 e)

REBMÄNNLE : GRILLFEST BEI HEXENWETTER, MÄNNERGRILLFEST,

(ANDI) 3 TAGE NÜRBURGRING, RITTERESSEN, 2 HOCH-

ZEITEN (SILKE + ANDI, NATASCHA + MARC) NACH-

WUCHS : 2 REBKIDS, 43 MITGLIEDER ERWACHSENE

22 KIDS, JUBILÄUM WAR VIEL ARBEIT IM VORAUSS

VOR ALLEM FÜR DEN NACHTUMZUG. DANK AN ALLE

MITGLIEDER DIE GEHOLFEN HABEN, SUPERTEAM,

ALLE HABEN FEST GEARBEITET. TOLLER EINSATZ,

TROTZDEM AN ALLEN UMZÜGEN TEILGENOMMEN.

LAUBENGIGGELER: KEGELN, NEUJAHRSEMPFANG, AUSFLUG INS  
(CLAUDIA) TECHNORAMA, RUNDFAHRT FLUGHAFEN  
CLOTEN (CH), RADTOUR, PFAHLBAUTEN,  
GRILLEN BEI SPETH'S, DINNELE ESSEN,  
AN DER FASNET ÜBERALL DABEI.

ZIMMERLEUT: EUROPAPARK, VORBEREITUNG FÜR FASNET,  
(BRAUNI) ÜBERALL DABEI, BESONDERS AM SCHWITZIGE  
DUNSCHTIG, FUNKENSONNTAG

HEXEN: POLTERABEND ANDI + SILKE, 1. MAI WANDERUNG  
(HUBERT) AUSFLUG → FN FLUGHAFEN → BREGENZER WALD.  
GRILLFEST MIT REBMÄNNLEWEITER, GOLDENE  
HOCHZEI ALBERT + ERNA LEY, NEUWAHLLEN,  
AN DER FASNET ÜBERALL DABEI, 3 TAGE HÜTTE  
IMMER MIT SCHNEEKETTEN.

NR. 5 • AM DO-ABEND HEMDELONKERBALL SOLL ES  
AUCH EIN ESSENSANGOT FÜR VEGETARIER GEBEN  
ENTL. BELEGTE BRÖTCHEN.

- LAUTSPRECHER VON 2 SEITEN
- BEFREIUNG SOLL AUFGETEILT WERDEN
- NARRENMARKT SOLL 1/2 STD. SPÄTER BEGINNEN → 14<sup>00</sup>

43 ANWESENDE (7 MEHR WIE LETZTES JAHR)

ENDE 21.49 UHR.